

DE

***Fall Nr. COMP/M.4571 -
SWISS LIFE /
CAPITALEBEN***

Nur der deutsche Text ist verfügbar und verbindlich.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 139/2004
ÜBER FUSIONSVERFAHREN**

Artikel 6, Absatz 1, b KEINE EINWÄNDE
Datum: 19/03/2007

***In elektronischem Format auf der EUR-Lex Website unter
der Dokumentennummer 32007M4571***



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 19/03/2007

SG-Greffe(2007) D/201265

ZUR VERÖFFENTLICHUNG
BESTIMMT

FUSIONS-KONTROLLVERFAHREN
ENTSCHEIDUNG NACH ARTIKEL 6
ABSATZ 1 BUCHSTABE B

VEREINFACHTES VERFAHREN

An die anmeldende Partei:

**Betr.: Sache Nr. COMP/M.4571 – SWISS LIFE/CAPITALLEBEN
Anmeldung vom 16. Februar 2007 gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr.
139/2004 des Rates¹
Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union C 41, 24.02.2007, S. 22**

Sehr geehrte Damen und/oder Herren,

1. Die Kommission erhielt am 16. Februar 2007 die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates, durch das Folgendes beabsichtigt ist: Das Unternehmen Swiss Life Holding AG („SwissLife“, Schweiz) erwirbt im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Ratsverordnung die Kontrolle über die Gesamtheit von dem Unternehmen CapitalLeben Versicherung AG („CapitalLeben“, Liechtenstein) durch Aktienkauf.

Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- Swiss Life: Lebensversicherungen;
- CapitalLeben: Lebensversicherungen.

¹ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S.1.

2. Nach Prüfung der Anmeldung ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates und des Absatzes 5 Buchstabe c und der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates² fällt.
3. Aus den Gründen, die in der Mitteilung der Kommission über das vereinfachte Verfahren dargelegt sind, hat die Kommission entschieden, den Zusammenschluß für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt und mit dem EWR-Abkommen zu erklären. Diese Entscheidung beruht auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates.

Für die Kommission
Gez.
Philip LOWE
Generaldirektor

² ABl. C 56 vom 05.3.2005, S.32.